

Abstract zur Diplomarbeit Implantate und ihre Betreuung in der Praxis

Desideria Loria und Lisa Oppliger, DH 19-22

Eingereicht zur Diplomerreichung als Dentalhygienikerin HF/ Dentalhygieniker HF an der Höheren Fachschule medi | Zentrum für medizinische Bildung | Dentalhygiene

Abgabedatum der Arbeit: 08. Juli 2022

Einleitung

Implantate dienen als Ersatz für verloren gegangene Zähne. Karies, Wurzelfrakturen, Unfälle oder parodontal nicht erhaltungswürdige Zähne sind die häufigsten Ursachen für Zahnverlust. Hauptindikation von Zahnimplantaten ist die Versorgung von Einzelzahnlücken, Schaltlücken oder die Versorgung von zahnlosen Kiefern.

Als Dentalhygienikerin HF und Dentalhygieniker HF interessieren wir uns für die verschiedenen diagnostischen Massnahmen, die Früherkennung von pathologischen Veränderungen und die therapeutischen Aspekte unter Berücksichtigung der Unterschiede zwischen natürlichen Zähnen und Implantaten.

Ziele und Fragestellung

Das Ziel unserer Diplomarbeit ist es, das Wissen zu erlangen, wie wir Dentalhygienikerinnen HF und Dentalhygieniker HF Komplikationen an Zahnimplanaten frühzeitig erkennen, vorbeugen und im Rahmen der dentalhygienischen Möglichkeiten auch therapieren können.

Methodik / Material

Um die Kernfragen unserer Diplomarbeit beantworten zu können, führten wir eine schwerpunktorientierte Netzsuche auf den Metadatenbanken Pubmed und Swissconsortium durch. Wir
verwendeten die Schlüsselwörter: «dental implant, prophylaxis, complication, prevention und oral
hygiene. Wir haben uns auf die Fachliteratur in deutscher und englischer Sprache beschränkt. Die
theoretischen Grundlagen entnahmen wir aus Fachbüchern oder Skripten des medi – Zentrum für
medizinische Bildung, Bern.

Ergebnisse, Auseinandersetzung mit der Theorie

In der Fachliteratur werden die Unterschiede zwischen Zahn und Implantat beschrieben. Die verwendeten Studien weisen darauf hin, dass Implantate und Zähne im parodontalgeschädigten Gebiss wie auch im gesunden Gebiss Misserfolge zeigen können. Weiter zeigt sich auch, dass eine regelmässige Nachsorge, und individuelle, professionelle Zahnreinigungen in Kombination mit einer guten Patientenadhärenz, Bedingungen sind für den langfristigen Erhalt eines Implantates.

Diskussion & Schlussfolgerungen

Der erfolgreiche Erhalt der Zahnimplantate ist die Summe von verschiedenen Faktoren: Patientenselektion, Anamnese, umfassende und synoptische parodontale, chirurgische und prothetische Planung, professionelle dentalhygienische Betreuung und optimale Mitarbeit seitens der Patientinnen und Patienten.